



G8 flexi – der individuelle Weg zum Abitur

Mit unserem Beschluss „Gute Schule. Beste Bildung.“ formulieren wir unsere Zukunftsvision guter Bildungspolitik in NRW. Zentraler Punkt ist die Einführung des G8 flexi - dem individuellen Weg zum Abitur in 12 (G8) oder auch 13 (G9) Jahren. Wir wollen jedem Kind die Zeit zum Lernen geben, die es braucht.

Sekundarstufe I (6 Jahre mit Einführungsphase)	Sekundarstufe I (6 Jahre mit Einführungsphase)	Sekundarstufe I (6 Jahre)
	Auslandsaufenthalt	1 Jahr Einführungsphase
2 Jahre Qualifikation	2 Jahre Qualifikation	2 Jahre Qualifikation
12 Jahre bis zum Abitur	13 Jahre bis zum Abitur	13 Jahre bis zum Abitur

Ein Abschluss nach der 10. Klasse für alle

Im Gegensatz zu heute erhalten alle Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der 10. Klasse auf dem Gymnasium den Mittleren Schulabschluss. Damit erhöhen wir die Durchlässigkeit zwischen den unterschiedlichen Schulformen.

Mehr Zeit fürs Lernen und fürs Leben

G8 flexi ist ein individueller Weg zum Abitur, der sich an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler orientiert. Ob jemand acht oder neun Jahre bis zum Abitur benötigt, wird nicht nach der vierten Klasse entschieden, sondern erst mit dem Übertritt in die Jahrgangsstufe 10.

Alle kommen mit

Die Gestaltung der individuellen Oberstufe liegt in der Hand des einzelnen Schülers oder der Schülerin. Sie können entweder die Jahrgangsstufe 10 zum Teil der Oberstufe machen und hier die Einführungsphase absolvieren oder die 11 als Einführungsphase nehmen, oder aber auch für ein Jahr ins Ausland gehen. Die SPD ist die einzige Partei, die Freiräume in der Schule mitdenkt.

Mehr Förderung

Die Jahrgangsstufe 10 kann nun sowohl Teil der Sekundarstufe I sein als auch zusätzlich Teil der Sekundarstufe II. Sollten Schülerinnen und Schüler von dieser Doppelfunktion Gebrauch machen, bekommen sie 5 Stunden zusätzliche Förderung, um die Einführung in die gymnasiale Oberstufe zu durchlaufen. Das G8 flexi bietet Eltern als auch den Schülerinnen und Schülern eine sichere und verlässliche Struktur.